

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **7 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fachblatt für Schweiz. Anstaltswesen

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz.Verein für Heimerziehung u. Anstaltsleitung
Redaktion: E. Gossauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7, Tel. 23.993
Stellenvermittler: E. Walder, Waisenvater, Küsnacht (Zürich), Tel. 910.838
Inseraten-Annahme: A. Joss, Verwalter, Bürgerheim Wädenswil, Tel. 956.941
Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Buchdruckerei, Thun, Tel. 26.94
Jahresabonnement: Fr. 4.—, Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern)
Insertionspreis: Auf Anfrage

7. Jahrgang Nr. 12 / Erscheint monatlich . Laufende Nr. 58 / Dez. 1936

Inhalt: Mitteilungen. — Kleines Festspiel. — Wie wir Weihnachten feiern. — Frau Gerber-Kiefer †. — Sinn der Arbeit. — Des Kindes Sprache. — Verband für Schwererziehbare. — Stellenvermittlung.

Mitteilungen.

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Heimen und Anstalten recht gesegnete Weihnachten. Möge jenes große Wort wenigstens in unsern kleinen Kreisen wahr werden:

Ehre sei Gott in der Höhe,
Friede auf Erden,
Den Menschen ein Wohlgefallen!

Es ist der Wunsch aller gut denkenden Menschen, daß in unserm Europa und der übrigen Welt der Friede komme, wo er fehlt, und erhalten bleibe, wo er gefährdet ist!

Das ist auch unser Neujahrswunsch für 1937. Wir wünschen allen Vorstehern, Mitarbeitern und Insassen einen gesegneten neuen Lebensabschnitt!

Fachblatt. Unser Fachblatt erscheint zum letztenmal in diesem Gewand. Weil die Arbeit immer größer und umfangreicher wird, ist eine Neuerung notwendig. Der Vorstand hat daher einstimmig beschlossen, unser Blatt dem Verlag Franz F. Otth, Hornbachstr. 56, Zürich 8 (Tel. 43.442) zu übergeben. Die Redaktion bleibt in den Händen des SVERHA wie bis anhin, ebenso wird der Teil des Schweiz. Verbandes für Schwererziehbare weiterhin von Dr. Paul Moor bearbeitet. Der Inhalt wird durch technische und bauliche Aufsätze erweitert; das neue Kleid wird das Normalformat sein. Wir hoffen unsern Mitgliedern und einem weitem Leserkreis einen guten Dienst zu leisten und bitten Sie, an Ihrer Stelle unser Fachblatt zu empfehlen und auch den Inseraten volle Beachtung zu schenken. Möge die Entwicklung des Blattes, wie bis anhin, eine gute sein!

Neumitglied. Wir begrüßen als neues Mitglied Hrn. Vorsteher Dubach, Erziehungsheim Friedau, St. Niklaus bei Koppigen (Bern).

100 Jahre Taubstummenanstalt Aarau auf Landenhof. Ein prächtiges Büchlein von Vorsteher H. Gfeller und Zschokke, interessant, gut bebildert und aufschlußreich. Ebenso erfreulich ist das den Eltern taubstummer Kinder gewidmete Heft: Die Taubstummenanstalt Aarau. Große und edle Arbeit wird da geleistet. Unsere herzlichen Wünsche!